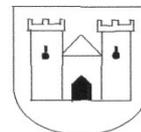




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 29.03.2017

Nummer 13

Amtliche Bekanntmachungen

Der Winter ist nun – hoffentlich – vorüber

Reinigung der Gehwege und Straßenstreifen entlang der Grundstücke

Viele Grundstückseigentümer haben bereits das Streugutmaterial vom vergangenen Winterdienst vor ihren Häusern weggekehrt. Dafür herzlichen Dank. An die übrigen Grundstückseigentümer ergeht folgende Bitte: Kehren auch Sie das Streugutmaterial, das im Winterdienst auf die Straßen gestreut wurde (auch unbebaute Grundstücke innerhalb des Ortes), weg. Die Räum- und Streupflicht sowie die Pflicht des Kehrens vor dem Grundstück sind satzungsmäßig in der Gemeinde geregelt. Jeder Grundstückseigentümer hat die Aufgabe, im Sommerhalbjahr den Gehweg oder den Straßenstreifen entlang seines Grundstücks zu kehren und zu pflegen. Im Winter besteht die Räum- und Streupflicht.

Immer wieder kommt die Frage auf, wohin dieser Splitt gebracht werden kann, Die Gemeinde hat überhaupt nichts dagegen, wenn Streusplitt beispielsweise verwendet wird, um Gartenwege auszubessern. Personen, die auf dem eigenen Grundstück keine Möglichkeit dazu haben, können den Streusplitt auch gern auf gekiesten landwirtschaftlichen Wegen einbauen. Damit kommt dieses Material einer sinnvollen Verwendung zu.

Das Kreisforstamt Biberach informiert: Neuregelungen zum Holzverkauf aus dem Privatwald

Beim Fichtenstammholz haben sich in diesem Jahr Veränderungen auf der Käuferseite ergeben. Daraus ergeben sich für die Holzbereitstellung aus dem Privatwald einige Neuerungen, die ab sofort zu beachten sind:

1. Mindestmengen

Losgröße beim Hauptsortiment Fichtenstammholz in kurzer oder langer Form ist mindestens 10 Festmetern (Fm). Poltergröße des Hauptsortiments mindestens 10 Fm. Nebensortimente (Gipfel, Kilben) sind unmittelbar neben dem entsprechenden Hauptlos zu poltern. Lose kleiner 1 Fm können nicht verkauft werden.

2. Holzaushaltung / Sortierung

Fichtenlangholz: Mindestlänge 10m, Mindestzopf 13 cm mit Rinde, Zumaß ist 1% der Stammlänge mind. 10 cm, Kurzholz Güte B, C und D: Länge 4m und 5m zzgl. 10cm Zumaß, Mindestzopf ist 13 cm mit Rinde

D-Holz separat poltern.

Käferholz ist als separates Los zu poltern, Altes Käferholz aus dem Vorjahr gilt als überlagert und ist grundsätzlich Güte D. Holz der Stärkeklasse 1a (d.h. Durchmesser < 16 cm mit Rinde) kann nicht verkauft werden. Fichtenstammholz kurz (Fixlängen) wird grundsätzlich werksvermessen.

Holz, das den obenstehenden Kriterien nicht entspricht kann künftig nicht mehr von Kreisforstamt Biberach vermarktet werden. Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Revierleitenden und die Betriebsstellen Riedlingen und Ochsenhausen.

Öffnungszeiten Rathaus Moosburg

Die Nachmittagsprechstunde am Mittwoch, 05.04.17 fällt wegen einer auswärtigen Terminverpflichtung leider aus!

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	18.04.2017
Gelber Sack:	Dienstag,	19.04.2017
Restmüll:	Mittwoch,	05.04.2017, 20.04.2017
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!	

Impressum: Herausgeber:

Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604

email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich: Der Bürgermeister Erscheint wöchentlich donnerstags.

Sprechzeiten: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Die Seelsorgeeinheit lädt zum **offenen Kreis für Trauernde** am Freitag, den 31. März, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau ein. Der Kreis möchte Trauernden die Gelegenheit geben, in geschütztem Rahmen und mit anderen Betroffenen über Themen ins Gespräch zu kommen, die sie auf ihrem Trauerweg beschäftigen. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnsitz. Ganz gleich, ob der Trauerfall erst vor kurzem eingetreten ist oder schon Jahre zurück liegt.

Gottesdienst: Am Samstag, den 01. April, ist um 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Am Sonntag, den 02. April, ist um 18.30 Uhr Bußgottesdienst.



Kinderkirche

Wir treffen uns am **Sonntag, den 02. April 2017, um 10.15 Uhr** zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Es sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zur 3. Klasse herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das KINDERKIRCHE-TEAM



Kinderchor:

Am Sonntag, 2. April treffen wir uns um 10.30 Uhr zum Einsingen in der Kirche, wir gestalten drei Tauffeiern mit. Die Feier beginnt dann um 11.00 Uhr, wir freuen uns!

Elena, Lena und Hermine



Kirchenchor:

Am Donnerstag ist wieder um 20.00 Uhr Probe, Karfreitag und das Osterfest warten auf uns!
Josef und das Team

Vereinsnachrichten

Betzenweiler

Rückenschule: Terminänderung

Die Rückenschule nächste Woche wird verschoben auf **Mittwoch, 05.04.2017, um 20.00 Uhr**. Bitte beachten!
Margret Dangel



Hallo Zwerge und Zwergenmamis/papis,

anbei die Termine für den Monat April 2017:

Mittwoch, den 05.04., 12.04, 19.04. und 26.04.2017.

Wir treffen uns wie gewohnt von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus 1. OG.

Natürlich freuen wir uns jederzeit über neue Zwerge mit ihren Mamis und Papis.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!! Eure Zwerge MONA und LINA mit ihren MAMI'S Carmen und Annika



Am Donnerstag, den 30.03.2017, werden wir in der Landjugend das Spiel „Herzblatt“ spielen. Kommt bitte zahlreich, dann macht es mehr Spaß und ist lustiger.
Eure Runde



Freitag 31.03.17: Ständchen um 18.30 Uhr, Treffpunkt ist um 18.15 Uhr bei Fischers, Uniform mit Hut.

MV-Vorschau – Proben & Termine:

Freitag 07.04.17 Probe, Sonntag 09.04.17 Palmprozession um 9.00 Uhr + Kurkonzert um 10.30 Uhr;

Freitag 21.04.17 Probe, Samstag 22.04.17 Bewirtung VP, Sonntag 23.04.17 Patrozinium Hailtingen;

Freitag 28.04.17 Probe, Sonntag 30.04.17 Erstkommunion;

Kornelia Kettner



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport

Sportheim

Das Sportheim ist geöffnet am:

Freitag, 31.03. nach dem Training

Sonntag, 2.04. zum Frühschoppen

Wir haben auch am Freitag, 31.03., nach der Beerdigung geöffnet.



Aktive Mannschaften

SVB ringt Altheim im Topspiel nieder – Zweite siegt ebenfalls

SV Betzenweiler II – SG Altheim II 2 : 0 (2 : 0)

Mit der Reserve der SG Altheim traf der SVB auf einen Gegner, gegen den man bisher noch nicht gewinnen konnte. Es dauerte eine Weile, bis die Männer um Kapitän Steffen Nusser ins Spiel fanden. Die Anfangsviertelstunde wurde unbeschadet überstanden, obwohl die Gäste in dieser klar besser waren und auch ein paar Torchancen zu verzeichnen hatten. Doch nachdem sich der SVB auf den Gegner eingestellt hatte, war das Spiel ausgeglichen. Mit dem ersten Torschuss, einem Freistoß aus 20 Metern, erzielte Matthias May die Führung; der Ball landete kraftvoll im Torwartek. Nur kurze Zeit später wurde Sergej Popov im Strafraum abgeräumt. Den fälligen Strafstoß von Matthias May konnte der Gästekeeper zwar parieren, beim Nachschuss landete der Ball dann aber im Netz. Mit der 2:0-Führung ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel stand die Reserve taktisch sehr gut, verschob die Räume clever und auch die Gäste konnten nicht mehr zulegen, so dass es Ende beim verdienten 2:0 blieb.

Kader: Samuel Reiter, Fabian Kluge, Michael Kniele, Dennis Gäbler, Michael Eisele, Matthias May, Steffen Nusser, Stefan Schubert, Reini Pritzl, Alexander Romme, Sergej Popov, Christian Traub, Ralph Vogel

SV Betzenweiler – SG Altheim 1 : 0 (0 : 0)

Im Topspiel – Tabellenvierter gegen den Spitzenreiter – machten die Gäste von Beginn an Druck und zeigten, über welche starke Spielanlage sie verfügen. Unsere Jungs hatten in den ersten 15 Minuten mächtig Mühe, sich aus der Umklammerung zu lösen und kamen nur schwer in die Partie. Mitte des ersten Abschnitts gelang es der Kettmaker-Elf, das Spiel zunehmend ausgeglichen zu gestalten. Insgesamt hatten die Gäste im ersten Durchgang jedoch ein Übergewicht an Ballbesitz, wobei sie allerdings zu keinen wirklich gefährlichen Torraumszenen kamen. Folgerichtig ging es torlos in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich unsere Jungs deutlich aktiver und kämpften sich förmlich immer mehr in die Partie. Nach einem Ballverlust eines gegnerischen Innenverteidigers kombinierten sich Rainer Neubrand und Marius Rudolph in den Strafraum, der Abschluss konnte jedoch gerade noch vor der Torlinie von einem SGA-Verteidiger entschärft werden. In Spielminute 74 war es erneut Rainer Neubrand, der für Gefahr sorgte: nach einem energischen Antritt konnte er an der Außenlinie nur per Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Freistoß brachte Andrej Hasenkampf sehenswert im langen Eck des Gästetores unter – Traumtor! In der verbleibenden Viertelstunde versuchte die SG Altheim nochmals alles, doch die SVB-Defensive stand sicher und ließ nahezu nichts anbrennen. Einzig bei einer scharfen Hereingabe fünf Minuten vor Spielende musste Benjamin Argo in höchster Not vor dem einschussbereiten Gästestürmer retten. Knifflig war die letzte Aktion des Spiels: Aus kurzer Distanz bekam Thomas Traub den Ball im Strafraum an den Arm, der gut positionierte Schiedsrichter wertete dies allerdings nicht als strafstoßwürdiges Vergehen und beendete daraufhin die Partie. Während auf der einen Seite die Gäste nach Spielschluss noch wütend protestierten, freuten sich unsere Jungs auf der anderen Seite über einen knappen 1:0-Erfolg nach einer starken kämpferischen Leistung.

Kader: Florian Kesenheimer, Benjamin Argo, Steffen Traub, Thomas Traub, Dennis Hepp, Andrej Hasenkampf, Rainer Neubrand, Matthias Traub, Felix Gehweiler, Daniel Deutsch, Marius Rudolph, Klaus Locher, Reini Pritzl

Nach dem optimalen Start beider Mannschaften ins zweite Halbjahr, mit jeweils neun Zählern aus drei Spielen, wollen unsere Jungs am kommenden Wochenende weiter fleißig punkten. Dann führt die Reise zum Aufsteiger aus Oggelsbeuren. Dort gab es in der Vergangenheit schon einige wilde Duelle zu sehen für die Zuschauer. Unvergessen sicherlich der 5:4-Erfolg in der Meistersaison 2014/2015 nach einem zwischenzeitlichen 1:4-Rückstand. Am Sonntag wollen die Mannen um Kapitän Thomas Traub versuchen, ihre starke Leistung aus dem vergangenen Spiel gegen Altheim zu bestätigen, um so den nächsten Dreier einzusacken und weiterhin im Spitzenfeld der Tabelle mitmischen zu können. Zuvor steht ab 13.15 Uhr das Duell der Reservemannschaften an. Vorgabe des Trainergespanns Popov/Schunger wird dabei sein, die Siegesserie weiter auszubauen.

Über viele mitreisende Zuschauer nach Oggelsbeuren freuen sich unsere Jungs!

Termine:

Freitag, 31.03.17: 18.00 Uhr Training

Sonntag, 02.04.17: 13.15 Uhr SV Oggelsbeuren II – SVB II, 15.00 Uhr SV Oggelsbeuren – SVB

Dienstag, 04.04.17: 19.00 Uhr Training

Jugendabteilung

E Jugend

Nächste Termine:

Freitag 31.03. Training in Dürmentingen, Abfahrt 17Uhr15 am Sportplatz.
 Dienstag 04.04. kein Training!
 Donnerstag 06.04. Trainingsspiele gegen Uttenweiler 1 und 2 in Betzenweiler. Treffpunkt 17Uhr!
 Freitag 07.04. Training in Dürmentingen, Abfahrt 17Uhr15 am Sportplatz. Stefan

Bambinis

Hallo Jungs und Mädels, am kommenden Freitag, 31.03.2017, trainieren wir wieder auf dem Sportplatz. Wir beginnen bereits **um 17:00 Uhr**, da die Aktiven schon um 18:00 Uhr trainieren. Das Training endet um 18:00 Uhr.
 Bis Freitag!
 Klaus und Christian

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich an die IBB Stelle zu wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos über: Homepage: www.ibb-bc.de, Mail: info@ibb-bc.de, Telefon: 07351-34951300 Anrufbeantworter (wir rufen zurück).

FSJ und BFD: Freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet ab 1. September 2017 fünf Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an. Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen. Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften im gesamten Landkreis verteilt. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnern und bestimmten Einsatzorten zugeordnet. Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Weitere Informationen sind erhältlich beim Amtsleiter Jürgen Kraft unter der Telefonnummer 07351 52-7192, per E-Mail an juergen.kraft@biberach.de oder unter www.biberach.de. Bewerbungen werden bis spätestens Ende Juni 2017 beim Internationaler Bund e.V. Freiwilligendienste, Olgastr. 125, 89073 Ulm, E-Mail freiwilligendienst-ulm@internationaler-bund.de oder beim Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstr. 18, 88400 Biberach, angenommen.

Zeltlager für Jungs

Die Schönstatt Mannesjugend (SMJ) veranstaltet in den Sommerferien vom 28 Juli.-04. August 2017 in Bergatreute ein Zeltlager für Jungs zwischen 9 und 15 Jahren. Auf die Teilnehmer wartet eine Woche voller Action, Sport, Glaube, Natur und vielem mehr. Anhand eines spannenden Themas wollen wir auf kindergerechte Weise christliche Werte vermitteln. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jonas Müller unter 0157/85675923 oder zeltlager@smjoberland.de.

Federseemuseum Bad Buchau sucht Verstärkung an Wochenenden

Das junge Museumsteam sucht Unterstützung an Wochenenden in der Saison, die im April beginnt. Zum festen Bestandteil des Nachmittagsprogramms gehören Einbaum fahren auf dem Museumsteich, Speer schleudern und Stockbrot backen am Lagerfeuer. Eine gute Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler zur Aufbesserung des Taschengeldes. Mindestens 16 Jahre alt solltet ihr sein und gerne flexibel an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zum Einsatz kommen. Lust, sich damit im jungen Team des Federseemuseums zu engagieren? Wir freuen uns über Anfragen unter 07582-8350 oder per mail an info@federseemuseum.de.

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau–Federsee: Informationsrunde zum Thema: Krebs-Kommunikation in der Familie

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt zur Informationsrunde am Donnerstag, den 6. April 2017, ab 19.00 Uhr in das Kurzentrum, Am Kurpark 1, Bad Buchau, im kleinen Saal Seekirch ein. Thema des Abends: „Krebs-Kommunikation in der Familie“ „Ich sage lieber nichts, sonst machen sich die andern bloß Sorgen“, denken die einen. Andere machen es genau umgekehrt, bis die Familie klagt“ „Er hat überhaupt kein anderes Thema mehr“. Reden und Schweigen - wie lassen sich Grundbedürfnisse der Kommunikation in der Familie regulieren unter dem Vorzeichen einer Krebserkrankung? Frau Pfarrerin A. Kleih, Ev. Klinik-seelsorge Bad Buchau, spricht zu diesem sehr aktuellen und schwierigen Thema. Eingeladen sind Krebs Betroffene Männer und Frauen mit Ihren Ehepartnern/innen, welche mit der Krankheit Krebs konfrontiert werden oder sind. Der Eintritt ist frei. Auskunft bei Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Buchau-Federsee, Tel. 07582/8416. Weitere Information www.prostatakrebs-shg-badbuchau.de.

Pater Anselm Grün kommt ins Kloster Heiligkreuztal: Vortrag „Bilder der Seele“ am Donnerstag, 27. April 2017, um 20.00 Uhr im Münster Heiligkreuztal

Karten für 9 Euro können im Klosterladen Heiligkreuztal und außerhalb der Öffnungszeiten an der Rezeption des Tagungshauses Kloster Heiligkreuztal erworben werden. Organisiert wird der Abend vom Stefanuskreis Heiligkreuztal. Einlass ist um 19.00 Uhr.

Die Wirtschaftsförderung informiert: IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 4. April, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden. Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert. Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center,

Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: „Zwei Konfessionen in Biberach“ – Dr. Kurt Diemer trägt im Museumsdorf vor

Am Sonntag, 2. April 2017, beleuchtet Dr. Kurt Diemer in einem spannenden Vortrag um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach das konfessionelle Miteinander in Biberach von 1546 bis 1555. 2017 richtet sich der Blick auf 500 Jahre Reformation. In Oberschwaben geschah damals jedoch kaum etwas Reformatorisches. In Biberach wird erst Jahre später der erste evangelische Gottesdienst gefeiert. Und dennoch hinterließ die Glaubensspaltung in Biberach und Oberschwaben tiefgreifende Spuren – immerhin teilen sich in der ehemaligen Freien Reichsstadt bis heute zwei Konfessionen eine einzige Kirche. Wie es zu dieser kuriosen Entwicklung kam, berichtet Dr. Kurt Diemer in seinem Vortrag „Zwei Konfessionen in der einen Stadt“ am 2. April um 15 Uhr im Historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach. Kurt Diemer war nicht nur jahrzehntlang Kreisarchivar und Museumsleiter in Kürnbach, sondern ist bis heute einer der besten Kenner der oberchwäbischen Geschichte. Seine jahrelangen Forschungen zum Mit-, Neben- und Gegeneinander der Konfessionen vermag er dabei ebenso pointiert wie kurzweilig zu präsentieren.

Biberacher ErnährungsAkademie: Zweite Fachtagung Hauswirtschaft in Biberach

Am Freitag, 28. April 2017, lädt die Biberacher ErnährungsAkademie alle in der Hauswirtschaft Tätigen und Interessierten von 13 bis 17 Uhr zur zweiten Fachtagung Hauswirtschaft ein. Die Veranstaltung findet in der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Der Fachtag bietet Vorträge zu Hygiene, Allergenkennzeichnung, Mitarbeiterführung, Ergonomie und Gestaltung. Die Tagungsgebühr beträgt 15 € (für Azubis 10 €) und enthält eine Tagungsmappe sowie Verpflegung. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 5. April 2017. Der Flyer und das Anmeldeformular können im Internet unter www.b-ea.info heruntergeladen werden.

Landrat ruft zur Teilnahme auf: KOMM fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2017 in die nächste Runde. Bereits zum fünfzehnten Mal werden Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte zur Förderung ausgelobt. „Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich des Jugendschutzes sowie der Gewalt- und Suchtprävention“, appelliert Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme. „Einzelne Projekte können mit einer Förderung von bis zu 1.500 Euro bedacht werden.“

Anträge und Informationen: Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine. Anträge können ab sofort bis zum 31. Mai 2017 beim Landratsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte Heike Küfer, Rollinstraße 9, 88400 Biberach eingereicht werden. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt. Die aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte Heike Küfer gerichtet werden. Sie ist zu erreichen unter Tel. 07351 52-6326.

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen. Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben. Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Mobilität, - kognitive und kommunikative Fähigkeiten, - Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, - Selbstversorgung, - Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen, - Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte, - Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen. Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden. Eignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de → „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ → „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen. Ansprechpartner für Rückfragen: UKBW-Service Center: 0711-9321-0, 0721-6098-0

Wiedereinstieg ins Berufsleben

Für alle, die nach der Eltern- oder Pflegezeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, ist die Wiedereinstiegsberaterin Jutta Werner-Mayer die richtige Ansprechpartnerin. Am Mittwoch, den 5. April hält Werner-Mayer im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm einen Vortrag zum Thema „Wiedereinstieg – das bringt mich weiter!“. Anschließend können die Teilnehmer mit der Wiedereinstiegsberaterin ins Gespräch gehen und Beratungstermine vereinbaren. Der Vortrag beginnt um 9 Uhr, der Eintritt ist frei. Menschen, die nach der Erziehungs- oder Pflegezeit zu Hause geblieben sind, verlieren oftmals den Anschluss an das frühere Arbeitsleben. Um die Hürden auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben besser zu überwinden unterstützt Jutta Werner-Mayer als Beratungsfachkraft in Sachen Wiedereinstieg. „Orientierung am regionalen Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch gezielte Weiterbildungen sind Themen, die für den Wiedereinstieg bedeutend sind“, erklärt Werner-Mayer. „Es ist mir wichtig, für Wiedereinsteigende als Ansprechpartner da zu sein“, fährt Werner-Mayer fort.

Kontakt: 0731 160-154 Ulm. Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de. Wer mehr über das Veranstaltungsangebot im Berufsinformationszentrum wissen möchte, kann das BiZ unter 0731 160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.

Energie-Label für Holzheizungen: Neue Kennzeichnung ab 1. April verpflichtend

Ab 1. April 2017 wird das Energie-Label nun auch für neue Holzpellet-, Hackschnitzel- und Scheitholzkessel – die sogenannten Festbrennstoffkessel – Pflicht. Das Label weist die von Elektrogeräten bekannte Einteilung in verschiedene Effizienzklassen auf, die auf einer Farbskala von grün bis rot abgetragen werden. Wie bei Elektrogeräten gilt: Je grüner, desto effizienter. Bezeichnet werden die Klassen mit Buchstaben-Codes von A++ bis G. Verbindlichen Aufschluss über die zu erwartenden Heizkosten liefert das Label dennoch nicht, so Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Biberach: „Die Heizung muss zum Gebäude und den Bewohnern passen. Auch der effizienteste Heizkessel kann nicht sparsam arbeiten, wenn Rohrsystem oder Regelung

nicht in Ordnung sind.“ Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351/37 23 74. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der kleine Frühlingsmarkt in Erisdorf am kommenden Samstag

mit vielen kreativen und universellen Dingen „handmade in Erisdorf“

am **Samstag, 01.04.2017, von 14 – 17 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Erisdorf.

Zur bevorstehenden Osterzeit und für das lang ersehnte Frühjahr gibt es vielerlei Geschenkideen, Dekorations- und Gebrauchsartikel sowie Spezialitäten zum Essen und Trinken. So z.B. Holzdekorationen, Drechselarbeiten, Bekleidung für Puppen, Grafikkarten, Damenhandtaschen, Türkränze, Deko-Artikel aus Beton und florale Basteleien.

Selbst gebackenes Zopf- oder Bauernbrot, selbstgemachte Gelees, exquisite Pralinen und leckere Liköre.

Die Narrenzunft „Röthenbächler“ serviert Kaffee und hausgemachten Kuchen!

Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Kabarett
**OIGA
ART**

NORMALI DÄT!
A OIGA-ARTIGES PROGRAMM

Text & Regie: Thomas Beck

Fr	31.03.17	19:30 Uhr
Sa	01.04.17	19:30 Uhr
Fr	05.05.17	19:30 Uhr
Sa	06.05.17	19:30 Uhr
Fr	12.05.17	19:30 Uhr
Sa	13.05.17	19:30 Uhr

Schlossbrauerei
Aulendorf

SPIELEREI
AULENDORF

f /OigaArt · www.oigaart.com

Über uns:

Wenn sich in Zeiten der Solo-Comedians eine mehrköpfige Gruppe zusammenschließt, um eine andersartige Bühnenshow zu bieten, so ist das „scho oigartig“.

NORMALI DÄT! – so heißt ihr Erstlingsprogramm, also eigentlich das Gegenteil, wenn da nicht das „D“ aus der Reihe tanzen würde... Und darum geht es den fünf AkteurInnen. Zusammen mit Autor und Regisseur Thomas Beck nehmen sie den **ganz normalen Wahnsinn** auf die Schippe, der sich in einem fiktiven Dorf abspielt, in der gerade eine schicksalhafte Bürgermeisterwahl ansteht: Situationen, die einem verdächtig bekannt vorkommen, die man aber so noch nie gesehen hat. Da wird dem Publikum nicht die große Welt erklärt, sondern **der dramatische kleine Alltag** vor Augen geführt – witzig, vielfältig und scharfsinnig beobachtet, „so wia d'Leit eba sai kennen“.

Eine Vielzahl von Figuren und Verwandlungen gibt's da zu erleben, ein Feuerwerk von fraprierenden Formen und das garniert mit **eigenen, mitreißenden Songs**. OigaArt – das sind professionell agierende Talente, z.T. aus dem bekannten Kabarett „D'Galerie“ hervorgegangen, aber mit neuem Ansatz und nun mit fester Spielstätte. **Die „Spielerei“, der Kleinkunstsaal der Schlossbrauerei in Aulendorf**, bietet Platz für ca. 130 Besucher und könnte zu einer exklusiven Adresse in Sachen spannendes Kabarett werden – auf ganz eigene Art.

Die Mitwirkenden:

Text, Regie: Thomas Beck · **Auf der Bühne:** Florian Angele, Uli Gnann, Amelie Hafner, Judith Jäger, Oli Kübler · **Musik:** Verena Westhüßer · **Technik, Musik, Finanzen:** Max Balzer · **Marketing:** Thomas Rist · **Organisation:** Bernd Retlich · **Grafik:** Marlena Kolip

Karten-VVK / Infos:

Karten-Vorverkauf: unter Tel. 07525-921350 (Anrufbeantworter) oder im Wirtshaus Schalander, Hauptstraße 30, 88326 Aulendorf
Preise: Vorverkauf 16 EUR / Abendkasse 18 EUR
Wichtige Infos: Für jede Aufführung sind Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Für vorbestellte Karten, die bei Öffnung der Abendkasse noch nicht abgeholt sind, gilt nicht mehr der Vorverkaufspreis. Keine nummerierten Plätze. Einlass 19 Uhr.
Veranstalter: Kleinkunstverein Aulendorf e.V.

FERIENHOF
TIERGARTEN
KLEINWIRTSCHAFTLICHE TIERPARKS

VOGLER-BAIER OHG
TIERPARKS

HÜBER

Volksbank
Bad Saulgau | Die Bank der Region
kompetent und fair

Größeres Wohnhaus mit Garten

Kaufgesuch für Elektriker mit Familie
(Renovierungen kein Problem)

(Bauern)Haus mit Platz für Tiere
für Naturliebhaber zum Kauf gesucht

Kaufgesuch: gepflegtes Zuhause
für Dipl.-Betriebswirt, möglichst kurz-
fristig wg. neuem Arbeitsplatz
im Raum **Betzenweiler**

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Die wgv Privathaftpflicht.

Bereits für **45,70 €* im Jahr!**

*OPTIMAL-Tarif (Normaltarif), Variante Single, Eigentümer, 250 Euro SB.

Wertvolles günstig versichert.

wgv

R. Fisel GbR
Dipl.-Verwalt.-wirt

Günstiger Preis einer Direktversicherung
und optimale Betreuung vor Ort!

88525 Dürmentingen
Telefon 07371/5915 | E-Mail: richard.fisel@wgv.de